

Rosenberg



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Aktuelle Hinweise zur Briefwahl



Bundestagswahl

am 23. Februar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 20.1.2025 bis 2.2.2025 werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten im Gemeindegebiet Rosenberg zugestellt.

Mit den Angaben auf der Wahlbenachrichtigung können Briefwahlunterlagen im Internet oder durch Rücksendung des Wahlscheinantrags beantragt werden. Danach werden den Wahlberechtigten Wahlschein, Stimmzettel und Wahlumschläge für die Briefwahl zugesandt.

Da die Stimmzettel den Gemeinden frühestens Anfang Februar zur Verfügung gestellt werden können, kann die Bearbeitung von Briefwahlanträgen voraussichtlich erst ab dem **7. Februar 2025** beginnen. **Wir bitten daher, vorher von Anfragen zum Bearbeitungsstand abzusehen.**

► **Wie kann ich meinen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen beantragen?**

1. Persönlich beantragen

Ab Montag, 10. Februar 2025, können Sie Ihren Wahlschein mit Briefwahlunterlagen im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer O.02, zu den üblichen Dienstzeiten beantragen. Es besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vor Ort auszufüllen und in eine Urne einzuwerfen.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis/Reisepass und/oder Ihre Wahlbenachrichtigung mit!

2. Antrag per Smartphone

Den elektronischen Wahlscheinantrag können Sie ganz einfach mit Ihrem Mobilgerät aufrufen, wenn Sie den **QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung** scannen. Der große Vorteil: der Antrag ist dann schon vorausgefüllt, Sie müssen nur noch Ihr Geburtsdatum ergänzen und den Antrag absenden.

3. Online-Antrag

Wahlschein mit Briefwahlunterlagen können Sie per Online-Antrag vom 20. Januar bis 19. Februar 2025 über den auf der Homepage der Gemeinde Rosenberg bereitgestellten Link beantragen. Für den Online-Antrag benötigen Sie Ihre Wahlbezirks-Nr. und Ihre Wähler-Nr., die Sie auf der Wahlbenachrichtigung finden.

4. Formlos beantragen

Sie können Ihren Antrag auch formlos stellen unter Angabe von

Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnanschrift und ggf. Versandadresse:

• **per E-Mail:** info@gemeinde-rosenberg.de

• **per Post: Gemeinde Rosenberg,**

Haller Straße 15, 73494 Rosenberg

Telefonische Anträge sind nicht möglich!

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss hierfür eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Eine Beantragung ist daher in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch) möglich. Wer die Unterlagen für einen anderen in Empfang nehmen will, muss dies ebenfalls durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung stehen Vordrucke für die Vollmachterteilung zur Verfügung.

Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können **bis Freitag vor der Wahl, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr** beantragt werden.

Bitte bedenken Sie bei dem Versand der Unterlagen an die Zeit, die der Postweg in Anspruch nimmt und beantragen Sie die Unterlagen frühzeitig.

Briefwählern wird empfohlen, die Hinweise in den Unterlagen sorgfältig zu beachten – **bitte keinesfalls die Unterschrift auf der eidesstattlichen Versicherung über die persönliche Stimmabgabe vergessen.**

► **Bis wann muss ich meine Briefwahl spätestens erledigt haben?**

Der Wahlbrief mit den ausgefüllten Briefwahlunterlagen muss so rechtzeitig abgesandt werden, dass er spätestens am Wahltag (23.2.2025) bis 18.00 Uhr beim Wahlamt eingeht. Der Wahlbrief kann auch am Wahlsonntag in den Wahllokalen abgegeben oder in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden.

Nach Aussage der Bundeswahlleiterin stellt die Deutsche Post sicher, dass alle Wahlbriefe, die bis Donnerstag, 20.2.2025 vor der letzten Briefkastenleerung in einen Briefkasten der Deutschen Post eingeworfen oder in einer Postfiliale abgegeben werden, rechtzeitig zugestellt werden.

Herausgeber:
Gemeinde Rosenberg
Haller Straße 15
73494 Rosenberg
Tel. 0 79 67/90 00-0
Fax 0 79 67/90 00-50
info@gemeinde-rosenberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Rosenberg:

Bürgermeister
Tobias Schneider oder
sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt,
Anzeigen und Herstellung:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notdienst	
Notfalldienste	
Rettungsdienst-Notfallrettung/ für akut lebensbedrohliche Zustände	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	07361/19222
Zahnärztlicher Notdienst zu erfragen unter (nur an Wochenenden und an Feiertagen)	0711/7877788
Feuerwehr	112
Polizei (Notsituation/Gefahrenlage)	110

Rufnummernservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung gelten folgende Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin erhalten, den Sie bitte beim zuständigen Sachbearbeiter telefonisch voranmelden.

Wir sind unter der Tel. 0 79 67/90 00-0 (Zentrale) zu erreichen.

Folgende Durchwahlen wurden vergeben:

90 00-0	Herr Schneider	Bürgermeister
90 00-10	Frau Stirner	Miet- und Pacht- angelegenheiten Hallenverwaltung
90 00-11	Frau Deininger	Gemeindekasse Friedhofsverwaltung
90 00-12	Frau Weber	Steuernamt Wasser/Abwasser
90 00-13	Herr Laukenmann	Gemeindekämmerer DSL-Versorgung EDV Homepage
90 00-21	Frau Rupp/	Bürgerbüro
90 00-22	Frau Lagler	Mitteilungsblatt Standesamt Vorzimmer
90 00-30	Frau Müller	Bauamt
90 00-35	Herr Wohlrab	Ortsbehörde Ansprechpartner Bauhof
90 00-33	Frau Merz	Ordnungsamt Geschäftsstelle Gemeinderat Gewerbeamt
90 00-34	Frau Strähle	Haupt- und Personalamt Bauleitplanung Kindergarten- angelegenheiten

Telefax 90 00-50

Im **Internet** finden Sie uns unter www.gemeinde-rosenberg.de.

Die **zentrale E-Mail-Adresse** der Gemeindeverwaltung lautet: info@gemeinde-rosenberg.de

Die **Karl-Stirner-Schule** und die **Virngrundhalle** sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Schule (Zentrale)	2 09 88 00, Hausmeister 2 09 88 05
Schule Fax	2 09 88 30,
Betreuung	2 09 88 10
Virngrundhalle	2 09 88 95 (nur bei Veranstaltungen)

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Rosenberg während der Schulzeit

in der Karl-Stirner-Schule

am Dienstag	von 15.00 – 17.00 Uhr
am Donnerstag	von 15.00 – 17.00 Uhr

zusätzlich **nur** für Schüler/innen

am Montag	von 12.15 – 14.00 Uhr
am Dienstag	von 12.15 – 14.00 Uhr
am Donnerstag	von 12.15 – 14.00 Uhr

Telefonisch ist die Gemeindebibliothek unter Tel. 07967/2098811 erreichbar!!

Bürgerhilfe Rosenberg



**BÜRGERHILFE
ROSENBERG**

Sie erreichen die Bürgerhilfe Rosenberg, von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und in Notfällen täglich von

8.00 – 20.00 Uhr unter der Tel. 0172/9031762

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit der Bürgerhilfe wünschen, können Sie dies unter der Tel. 0172/9031762 vereinbaren. Wir kommen auch gerne bei Ihnen vorbei.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

(Landratsamt Ostalbkreis)

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07361/503-1820, 07171/32-44 03, 07961/5 67-3403 oder unter pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH

Häuslicher Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12, Tel. 07961/9339950

Ambulanter ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen
Freigasse 3, 73479 Ellwangen
Tel. 07961/9695432 oder 0162/7641044

Amb.Hospizdienst-Ellwangen@web.de

Unser Dienst ist kostenlos.

Information und Beratung jeden Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr in der Freigasse 3 in Ellwangen

Diakonie daheim – Ev. Krankenpflegestation Frankenhardt, Rosenberg und Hummelsweiler

Tel. 07959/924228

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Tel. 07171/2426

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Ambulante Pflege, Beratung, Hausnotruf, Pflege- und Demenzschulung für Angehörige zu Hause

Dienststelle Ellwangen: 07961/910912
Hausnotruf: 07361/9394-75

Störungsnummern der EnBW

für Strom 07961/9336-1401
für Gas 07961/9336-1402

StadtLandBus – einfach hin & weg

Abends spontan in die City zum Feiern? Oder nach der Arbeit auf einen Sprung ins Café, frei von Zeitdruck und der Sorge, den letzten Bus nach Hause zu verpassen?

Dann los! Ganz ohne Warterei.

Ruf dir deinen Bus, wann du ihn brauchst und zu einem Abholort ganz in deiner Nähe! Tel. 07961/9130-130

Unsere Jubilare

Wir gratulieren



am 20.1.2025 zum 70. Geburtstag,
Herrn Harald **Hartfuß**, Rosenberg

am 21.1.2025 zum 85. Geburtstag,
Herrn Erhard **Hirsch**, Rosenberg

am 23.1.2025 zum 85. Geburtstag,
Frau Erika **Schmid**, Rosenberg

Allen Jubilaren gratuliert die Verwaltung recht herzlich.
Wir wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Amtliche Bekanntmachungen

Badegewässerliste

§ 11 BadegVO verpflichtet jede Kommune in Baden-Württemberg, ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Beteiligungsmöglichkeit zu offerieren, die es ihnen insbesondere ermöglicht, an der Erstellung, der Überprüfung und der Aktualisierung der Badegewässerlisten gemäß § 3 Abs. 1 BadegVO mitzuwirken, die spätestens bis 28. Februar jeden Jahres dem Landesgesundheitsamt mitzuteilen sind (s. § 11 Satz 2 BadegVO).

Die Beteiligungsmöglichkeit besteht bei der Gemeindeverwaltung Rosenberg. Hier kann die Liste eingesehen werden.



Informationen der GOA

Termine

Abfuhrbeginn für alle Sammlungen: **7.00 Uhr**

Datum:

wöchentlich jeden Freitag
Mo., 20.1.2025
Fr., 24.1.2025
Mi., 29.01.2025

Art:

Bioabfuhr (ev. Änderungen s. unten)
Christbaumsammlung
Abholung Gelbe Säcke
Hausmüllabfuhr



Die Gemeinde Rosenberg (rd. 2.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n im Bürgerservice (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 100 %

Stell dir vor, dein Job in der öffentlichen Verwaltung macht nicht nur Sinn, sondern auch Spaß. Bei der Gemeinde Rosenberg wird dieser Traum endlich wieder Realität!

Hier bist du nicht nur eine Verwaltungsfachangestellte – **du bist die Heldin unseres Bürgerservice.**

Was macht uns anders?

- **Mehr Freiraum:** Flexible Arbeitszeiten dank Gleitzeit – damit Familie und Beruf perfekt harmonieren.
- **Mehr Wertschätzung:** Offene Feedbackkultur und flache Hierarchien. Dein Einsatz bleibt nicht unbemerkt!
- **Mehr Entwicklung:** Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. zum Standesbeamten, und spannende Aufgaben von der Bürgerberatung bis zur Wahlorganisation.

Das erwartet dich:

- Ein abwechslungsreicher Arbeitsbereich im Einwohnermeldeamt, wo du Bürger unterstützt – von Anmeldungen über Pass- und Ausweisangelegenheiten bis hin zur Wahlorganisation.
- Verantwortung im Vorzimmer des Bürgermeisters: Koordination, Schriftverkehr und Organisation stehen im Fokus.
- Kreative Aufgaben wie die Planung des Kinderferienprogramms – dein Engagement wird geschätzt.

Und das Beste:

Kein ständiger Arbeitsdruck, keine endlosen Überstunden – stattdessen ein echtes Team, das zusammenhält, sowie eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend den Vorgaben des TVöD.

Klingt wie dein neuer Traumjob?

Dann scanne jetzt und erfahre mehr:

Oder bewirb dich **bis 28.02.2025**

Klassisch per Mail an:

bewerbungen@gemeinderosenberg.de

Für Fragen stehen Bürgermeister Tobias Schneider, Tel. 07967/9000-0, und Hauptamtsleiterin Isabelle Strähle, Tel. 07967/9000-34, gerne zur Verfügung.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 22. Januar 2025, 10.00 Uhr

Landesfamilienpass 2025

Die Gutscheinkarten 2025 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen und können ab sofort, unter Vorlage des Landesfamilienpasses, im Rathaus, Zi. O.02 (Vorzimmer) abgeholt werden.

Wer erhält einen Landesfamilienpass?

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Hinweise zu den Begleitpersonen:

Seit 2019 können neben einer berechtigten Person bis zu vier weitere erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden. Dies können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter/eine Familienbegleiterin sein.

Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens zwei zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Bitte beachten: Vereinzelt gibt es bei Kooperationspartnern Einschränkungen für einen Besuch oder er ist nur mit Online-Ticket möglich. Vor einem Besuch sollten Sie sich bitte auf der Homepage des Anbieters informieren, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann.

Bau- und Rentenamt Gemeinde Rosenberg

Statistik 2024

Bauvorhaben in der Gemeinde

- 29 Bauvorhaben
- davon
- 10 Vorhaben im Genehmigungsverfahren
- 13 Vorhaben im Vereinfachten Verfahren
- 1 Bauvoranfrage
- 1 Vorhaben im Kenntnissgabeverfahren
- 4 Anträge auf Befreiung

Ortsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung

- 18 Rentenansprüche (Jan. – Mai 2024)
- 5 Anträge auf Kontenklärung

Grundbuchamt

- 28 unbeglaubigte Grundbuchauszüge
- 0 beglaubigte Grundbuchauszüge
- 3 Unterschriftsbeglaubigungen

Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe



Jahresabschluss zum 31.12.2023

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2024 den Jahresabschluss 2023 beschlossen.

Dieser wird in der Zeit vom 27.1.2025

bis 7.2.2025 beim Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe, Friedrich-Bergius-Straße 10 – 14, 74564 Crailsheim, Verwaltungsgebäude Zimmer V2.11, zur Einsichtnahme offengelegt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. 07951/305-170.

Hinweise zur Grundsteuerreform 2025

Die neue Grundsteuer ist auf der Zielgeraden. Die Grundsteuerbescheide der Gemeinde werden ab Montag, 20. Januar per Amtsboten zugestellt und werden Ihnen bis Mitte der Woche zugehen.

Ermittlung des Grundsteuerbetrags: Wer macht was?

Der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Grundsteuerbetrag ergibt sich – wie bisher – aus einem dreistufigen Verfahren: Der Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Begünstigt dabei wird beispielsweise die Wohnnutzung. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Hebesatz der Kommune mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert. Daraus ergibt sich schließlich die konkrete Grundsteuer.

1. Zuständigkeit Finanzamt

Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuerwerterklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden – auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid beim Finanzamt eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

2. Zuständigkeit Gemeinde

Der Hebesatz wurde vom Gemeinderat am 21.10.2024 festgesetzt.

Hebesätze der Gemeinde Rosenberg ab 2025:

- Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft): **630 v. H.**
- Grundsteuer B: **445 v. H.**

Wie wird die Grundsteuer berechnet?

Die zu entrichtende Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz.

Rechenbeispiel Grundsteuer B:

- Zuständigkeit Finanzamt Grundlage: Erklärungen der Eigentümer:
Grundsteuerwert: 110.000 €
X Steuermesszahl (ermäßigt bei Wohnzwecken): 0,91 v. T.
= Grundsteuermessbetrag: 100,10 €
- Zuständigkeit Gemeindeverwaltung:
X Hebesatz der Gemeinde: 445 v. H.
= Grundsteuerbetrag: 445,45 €

Die Gemeinde ist beim Erstellen des Grundsteuerbescheids an die Bescheide des Finanzamtes als Grundlage gebunden. Die Gemeinde hat hier keinen Ermessensspielraum.

Sofern sich Bedenken ausschließlich gegen den Inhalt des Messbescheids (z. B. Höhe des Grundsteuerwerts oder Messbetrag) richten, ist der Einspruch beim Finanzamt zielführend. Änderungen bezüglich der Höhe des Messbetrags, der Bezeichnung des Grundstücks und der Eigentumsverhältnisse sind ausschließlich beim Finanzamt zu beantragen.

Mit dem Grundsteuerbescheid versendet die Gemeinde eine Beilage mit weiteren Informationen. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben oder einen fehlerhaften Grundsteuerbescheid (falscher Hebesatz oder falsche Übernahme des Messbetrags aus dem Grundsteuermessbescheid o. Ä.) erhalten haben, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Ein möglicher Widerspruch bei der Gemeinde und/oder Einspruch beim Finanzamt hat keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die angeforderte Steuer trotz Widerspruch/Einspruch zum Fälligkeitstermin an die Gemeinde zu zahlen ist.

Bei Fragen zum Grundsteuerbescheid der Gemeinde wenden Sie sich bitte ans Rathaus (Frau Weber, Tel. 07967/9000-12 oder E-Mail: gabriele.weber@gemeinde-rosenberg.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

• Ohne Antrag keine Rente • Rentenantrag

Vor einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung steht immer zunächst ein Rentenantrag. Gleichgültig, ob Sie eine der gesetzlichen Altersgrenzen erreichen, unerwartet erwerbsgemindert werden oder wegen Todes Ihres Ehepartners eine Witwen- oder Witwerrente beziehen wollen.

Der Rentenantrag hat entscheidende Bedeutung auf den Beginn der Rente. Sobald Sie die Voraussetzungen für den Anspruch auf eine Rente erfüllen und Sie diese Rente in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie unverzüglich einen Rentenantrag stellen. Anderenfalls riskieren Sie finanzielle Einbußen.

Für den Antrag auf Altersrente können folgende Unterlagen und Angaben erforderlich sein:

- Geburtsurkunde
- Versicherungsnummer
- Steueridentifikationsnummer (Steuer ID-Nummer)
- Personalausweis
- Familienbuch (Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder)
- Bankverbindung (IBAN und BIC Nummern der Bank)
- Nachweise über Vorruhestandsgeld
- Nachweise über bisher nicht im Versicherungskonto dokumentierte Zeiten:
- Lehrbrief oder Berufsausbildungsvertrag
- Entgeltbescheinigungen aus dem Sozialversicherungsnachweisheft
- Lohnbescheinigungen des Arbeitgebers
- Aufrechnungsbescheinigungen, die bis 1972 über jede Versicherungskarte ausgestellt wurde bzw. alte Original-Versicherungskarten
- Arbeitsbücher
- Ausweis für Arbeit und Sozialversicherung der ehemaligen DDR
- Nachweise über Arbeitslosigkeit, Altersübergangsgeld
- Steuerkarten, Abrechnungen von Zahlungen des Arbeitsamtes
- Nachweis über Wehrdienst
- Nachweise über Internierung, Verschleppung, Inhaftierung, Vertreibung, Spätaussiedlung
- Wehrpass
- Nachweise über ausländische Beitragszeiten
- Krankheitsbescheinigungen der Krankenkasse
- Zeugnisse der Schulen, nach Vollendung des 17. Lebensjahres
- Belege über freiwillige Rentenbeitragszahlungen

Für einen Antrag auf Hinterbliebenenrente sind zusätzlich erforderlich:

- Sterbeurkunde
- Rentenbescheid sofern der (oder die) Verstorbene eine eigene Rente bezogen hat
- Nachweise über eigene Einkünfte
- Neuere Angaben über die im Versicherungsverlauf bisher nicht aufgenommenen Zeiten

Frühestens **drei Monate** vor Rentenbeginn kann der Antrag auf Altersrente bei der Rentenversicherung gestellt werden. Kann der Rentenantrag nicht persönlich eingereicht werden, muss der Antragsteller seinem Beauftragten eine Vollmacht ausstellen.

Haben Sie einen der für Sie zutreffenden Punkte nicht abhaken können? Dann sollten Sie überlegen, ob Sie noch über Nachweise dazu verfügen oder wie Sie diese beschaffen können. Vielleicht gibt es noch Dokumente, die einen Bezug zu fehlenden Zeiten haben, z. B. Arbeitsverträge, Lehrbriefe, Steuerbescheid, Abschriften aus Personalakten oder ähnliches.

Lücken oder Unklarheiten im Versicherungskonto verzögern die Bearbeitung des Rentenantrages. Die Rentenversicherung kann nur dann Ihre richtige Rente ermitteln, wenn die Unterlagen vollständig vorliegen. Es ist deshalb empfehlenswert sich bereits vor Antragstellung um Unterlagen zu kümmern.

Für die Antragstellung auf Rente setzen Sie sich bitte bezüglich eines Termins und der dazu notwendigen Unterlagen mit der Gemeindeverwaltung Rosenberg, Frau Müller, Tel. Nr. 07967/9000-30 in Verbindung.

Defibrillatoren in der Gemeinde Rosenberg

In der Gemeinde Rosenberg stehen insgesamt zehn Defibrillatoren zur Verfügung.

Standorte:

- Hinterbrand an der Bushaltestelle
- Hohenberg beim Gebäude des Dorfplatzes
- Hummelsweiler an der Bushaltestelle
- Hütten beim Gebäude Nr. 16
- Matzengehren an der Bushaltestelle
- Rosenberg, Feuerwehrhaus/DRK (Mühlweg 13)
- Rosenberg, Sportgelände Geiselrot
- Rosenberg, Virngrundhalle
- Rosenberg, VR-Bankfiliale
- Zollhof beim Gebäude Nr. 3

Auf unserer Internetseite ist eine Karte mit den Standorten abrufbar unter <https://www.gemeinde-rosenberg.de/de/leben-wohnen/defibrillatoren>

Warum AED-Geräte? Der plötzliche Herztod führt unbehandelt innerhalb von Minuten zum Tode. In Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen daran. Das Herz beginnt zu flimmern. Leben oder Tod ist ab jetzt eine Frage von wenigen Minuten. Umso notwendiger ist die Gewährleistung einer effizienten ersten Hilfe in den ersten Minuten, bevor professionelle Hilfe am Unfallort eintreffen kann. Der AED ist ein kleines tragbares interaktives Gerät, das in der Lage ist, die Herztätigkeit eines Patienten vor Ort zu analysieren. Es unterstützt außerdem mit Hinweisen die Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Die Geräte sind so gestaltet, dass Laien problemlos damit umgehen können. Die Anwender werden akustisch und visuell vom Gerät geführt.

Wichtig ist, dass die Defibrillatoren nach einer Nutzung schnellstmöglich bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden, da gewisse Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind und das Gerät sonst für weitere Hilfesuchende nutzlos ist.



Wichtige Hinweise des Kreiswahlleiters

Vorgezogene Neuwahl des Bundestags verkürzt Briefwahlzeitraum

Wählen im Wahllokal an der Urne oder durch Briefwahl – beides ist für Wahlberechtigte möglich.

Landrat Dr. Joachim Bläse weist in seiner Funktion als Kreiswahlleiter auf das verkürzte Fristengefüge bei der anstehenden Wahl zum Bundestag am 23. Februar 2025 hin, das vor allem Auswirkungen auf die Briefwahl hat. Wahlberechtigte, die diese Form wählen, müssen diesmal ihre Briefwahlunterlagen schneller bei ihrer Gemeindeverwaltung beantragen, ausfüllen und zurücksenden.

Grund sind die durch Rechtsverordnung des Bundes vorgegebenen Fristen für die gesamte Wahlorganisation, die gegenüber einer Wahl zum regulären Ende einer Legislaturperiode verkürzt sind. So wird bundesweit und auch in den Wahlkreisen 269 Backnang-Schwäbisch Gmünd und 270 Aalen-Heidenheim, für die der Ostalbkreis zuständige Kreiswahlbehörde ist, der Beginn der Briefwahl frühestens zwischen dem 6. und 10. Februar starten können. Ein früherer Start ist nicht möglich, weil die Stimmzettel erst dann gedruckt und an die Gemeinden ausgeliefert werden können, nachdem die Wahlvorschläge zugelassen sind und die Landeswahlausschüsse sowie der Bundeswahlausschuss am 30. Januar über etwaige Beschwerden entschieden haben.

Die **Wahlbriefe** müssen spätestens am Wahltag, also am **Sonntag, 23. Februar 2025, um 18.00 Uhr** bei der auf dem Wahlbrief aufgedruckten zuständigen Stelle eingegangen sein. Hierfür sind nach dem Bundeswahlgesetz die Wählerinnen und Wähler selbst verant-

wortlich. **Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt.**

Kreiswahlleiter Dr. Bläse empfiehlt potenziellen Briefwählerinnen und -wählern deshalb, unmittelbar nach Erhalt ihrer Wahlbenachrichtigung tätig zu werden. „Sie sollten dann unverzüglich den für die Briefwahl benötigten Wahlschein bei Ihrer Gemeindeverwaltung persönlich, oder auch schriftlich per Fax oder E-Mail, beantragen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich; allerdings bieten viele Bürgermeisterämter inzwischen auch die Möglichkeit, die Unterlagen online anzufordern“, so Bläse. Informationen für Wahlberechtigte dazu finden sich auch auf den Internetseiten der Gemeindeverwaltungen.

Die Deutsche Post stellt sicher, dass Wahlbriefe, die bis spätestens Donnerstag, 20. Februar 2025, vor der letzten Leerung des jeweiligen Briefkastens eingeworfen oder in einer Postfiliale abgegeben werden, rechtzeitig die auf dem Wahlbrief aufgedruckte Stelle erreichen. Alternativ kann der Wahlbrief aber auch direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle abgegeben werden.

Trotz beantragter Briefwahl kann man am Wahltag im Wahllokal wählen, wenn man von der Briefwahl noch nicht Gebrauch gemacht hat. Mitzubringen ist dann der Wahlschein, der den Briefwahlunterlagen beiliegt, und ein gültiger Lichtbildausweis. Gewählt werden kann in diesem Fall am Wahltag in jedem beliebigen Wahlraum des eigenen Wahlkreises.

Eine weitere Alternative ist es, die Briefwahl bei der Gemeindeverwaltung vor Ort zu beantragen und dort auch sofort zu wählen. So werden zwei Postwege eingespart.

Rosenberger Flohmarkt

Wir bitten alle Bürger, die über brauchbare Gegenstände verfügen, diese aber nicht mehr benötigen und bereit sind, sie unentgeltlich an andere Bürger abzugeben, sich mit dem Bürgermeisteramt Rosenberg in Verbindung zu setzen (Tel. 07967/9000-0).

Freiwillige Feuerwehr Rosenberg



Jahreshauptversammlung 2024 am 11.1.2025 der Feuerwehr Rosenberg

Am 11. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rosenberg im Gerätehaus statt. Zu Beginn begrüßte der Kommandant die anwesenden Gäste, darunter Bürgermeister Tobias Schneider, den Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Jürgen

Kasprowitzsch sowie zahlreiche Vertreter von FW, DRK, ARGE und anderen Organisationen.

Ehrungen und Beförderungen: Die Versammlung würdigte die Leistungen der Kameraden, die sich durch langjährigen Dienst und Engagement hervorgetan haben. Für 15 Jahre Feuerwehrdienst wurden Oberfeuerwehrmann Andreas Ebert geehrt. Für 25 Jahre Dienst erhielten Hauptfeuerwehrmann Stefan Wagner, Reinhold Feil und Brandmeister Hendrik Schimmele eine Auszeichnung.

Außerdem gab es zahlreiche Beförderungen. Zum Feuerwehrmann wurden Christian Geisler, Jonas Meyer, Florian Mayer, Daniel Holweger und Tim Schneider befördert. Zum Oberfeuerwehrmann stiegen Lukas Blattner, Benjamin Hirschle und Simon Rupp auf. Robert Ziegler wurde zum Löschmeister und Daniel Stöcker zum Brandmeister befördert.

Verabschiedungen: Leider musste die Feuerwehr Rosenberg in diesem Jahr auch vier langjährige Kameraden verabschieden. Aus dem aktiven Dienst wurden Hauptfeuerwehrmann Matthias Kucher, Hauptfeuerwehrmann Michael Kucher, Löschmeister Wolfgang Schmid und Oberbrandmeister Stefan Schneider entlassen. Der Kommandant bedankte sich für deren herausragenden Einsatz und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft in der Altersabteilung.

Neuerungen und Ausblicke: Kommandant Hendrik Schimmele berichtete über die erfolgreichen Veränderungen und Herausforderungen im vergangenen Jahr. Besonders hervorzuheben ist die Umstellung des Funkverkehrs auf Digitalfunk, die nun weitgehend abgeschlossen ist. Zudem wurde die Feuerwehr mit einer Netzanlage ausgerüstet, um auch im Katastrophenfall als Anlaufpunkt für die Bevölkerung zu dienen.

Für 2025 blickt die Feuerwehr Rosenberg zuversichtlich auf die geplante Anschaffung eines neuen HLF 20, das voraussichtlich Ende 2026 bereitgestellt wird.

Die Versammlung endete mit dem Dank des Kommandanten an die Kameraden, die ihre Zeit und Energie für den Dienst in der Feuerwehr einsetzen. Auch den Frauen und Familienmitgliedern wurde für ihren Rückhalt und die Unterstützung gedankt.



Sieger Köder Zentrum

Das Sieger Köder Zentrum hat jeden Sonntag von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

An anderen Tagen können Führungen vereinbart werden.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Rosenberg



www.se-virngrund.drs.de

Hier finden Sie aktuelle Stellenausschreibungen
des Kindergartens Rosenberg



In der Gemeinschaft

macht Bewegung mehr Spaß ...

Komm und mach' mit!

Kindergartenkinder pilgern nach Hohenberg



Am Freitag, 10.1.2025 machten die Kinder des Naturkindergartens Rosenberg eine Wanderung zur Jakobuskirche in Hohenberg. Nach dem gemeinsamen Vesper im beheizten Aufenthaltswagen pilgerten wir über den alten Kirchweg der strahlenden Sonne entgegen.

Obwohl es an diesem Tag sehr kalt war, kamen wir beim Erklimmen des Berges ganz schön ins Schwitzen. Am Ziel angekommen, schauten wir uns die wunderschöne Krippe mit all ihren Figuren genau an. Hoch über unseren Köpfen gab es sogar schwebende Engel und den leuchtenden Weihnachtsstern zu entdecken. Bei dem Lied „Stern über Bethlehem“ hallten unsere Stimmen wohlklingend durch die Jakobuskirche. Nach dem Besuch der Krippe spielten die Kinder noch eine Weile am Hang, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden.



Schulnachrichten

Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Ganztagesgrundschule

Betreuung während der Schulzeit

Anmeldungen können per E-Mail betreuung@karl-stirner-schule.de sowie unter der Tel. 07967/2098810 oder 01573/2833831 zu den Betreuungszeiten oder beim Betreuersteam direkt vorgenommen werden:

Betreuungszeiten:

Montag – Freitag:	7.00 – 8.40 Uhr
Montag – Donnerstag:	11.10 – 15.25 Uhr
Freitag:	11.10 – 14.00 Uhr

Nachruf auf

Herrn Gemeinschaftsschulrektor i. R. Wolfgang Streicher



Die Schulgemeinschaft und das Kollegium der Karl-Stirner-Schule Rosenberg trauern um ihren ehemaligen Schulleiter Wolfgang Streicher, der im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Wolfgang Streicher hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Weitblick für die Bildung und Entwicklung der Karl-Stirner-Schule sowie für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Nach seinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und dem Vorbereitungsdienst an der Grund- und Hauptschule Jagstzell begann Wolfgang Streicher seine berufliche Laufbahn zunächst ebenfalls in Jagstzell, bevor er 1980 nach Rindelbach wechselte. Ab 1989 unterrichtete er an der Schule in Ellwangen-Neunheim. Dort übernahm er im Jahr 1992 auch die Schulleitung. Im Jahr 2002 trat er schließlich das Amt des Rektors an der Karl-Stirner-Schule Rosenberg an. Bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 2018 prägte er durch sein Wirken, aber auch seine menschliche, herzliche Art die Schule entscheidend.

Zu den bedeutendsten Verdiensten von Wolfgang Streicher gehört die Weiterentwicklung der Karl-Stirner-Schule zu einer Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2012/13. Dank seiner Initiative, der engen Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der Gemeinde Rosenberg gehörte die Karl-Stirner-Schule damals zu den 42 Starterschulen in Baden-Württemberg. Durch diese Entwicklung konnte in Rosenberg eine Sekundarstufe erhalten bleiben, die heute sogar den Realschulabschluss ermöglicht. Unter seiner Leitung wurde im Grundschulbereich der Karl-Stirner-Schule das offene Ganztagesangebot ins Leben gerufen, das seit vielen Jahren fester Bestandteil des Betreuungsangebots der Schule ist. Auch die Erweiterung und Modernisierung des Schulhauses, die schließlich in einen zukunftsfähigen Bildungscampus mündete, begann unter seiner Schulleitung. Mit Weitblick und Einsatzbereitschaft legte er den Grundstein für eine moderne und zukunftsorientierte Schule in Rosenberg.

Selbst nach seinem Ruhestand blieb Wolfgang Streicher der Karl-Stirner-Schule eng verbunden. Im Schuljahr 2020/21 kehrte er während der herausfordernden Coronazeit zurück, um die damalige kommissarische Schulleitung zu unterstützen. Dies zeigt, wie sehr ihm die Schule, das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler sowie die Gemeinde Rosenberg am Herzen lagen.

Die Karl-Stirner-Schule hat Wolfgang Streicher viel zu verdanken.

Mit Dankbarkeit und Respekt wird die Schulgemeinschaft an sein Wirken erinnern und sein Andenken in Ehren halten.

Landestheater Dinkelsbühl zu Gast an der Karl-Stirner-Schule Rosenberg

Bewegendes Klassenzimmerstück: „NAME: SOPHIE SCHOLL“

Einen besonderen Einblick in die Geschichte des Widerstands gegen das NS-Regime erlebten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 der Karl-Stirner-Schule Rosenberg am Donnerstag, den 9. Januar 2025. Das Landestheater Dinkelsbühl präsentierte das Klassenzimmerstück „NAME: SOPHIE SCHOLL“, welches die Lebensgeschichte der berühmten Widerstandskämpferin in einer außergewöhnlichen und eindringlichen Inszenierung auf die Bühne – oder besser gesagt: ins Klassenzimmer – brachte. Die herausragende Schauspielerin Charlotte Schiffler zog mit ihrer Darbietung die gesamte Aufmerksamkeit der Jugendlichen auf sich. Mit minimalistischem Bühnenbild, aber schauspielerischer Intensität gelang es Schiffler, die komplexen Themen von Mut, Zivilcourage und moralischer Verantwortung auf eine Weise darzustellen, die den jungen Zuschauern unter die Haut ging. Durch ihre dynamische und einfühlsame Performance machte sie die emotionale und historische Tiefe der Handlung greifbar. Das Landestheater Dinkelsbühl bewies mit dieser Inszenierung nicht nur die Bedeutung von Theater als Mittel der politischen Bildung, sondern auch, wie emotional und packend historische Themen vermittelt werden können.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Virngrund



Pfarramt Jagstzell:

Hauptstr. 9, 73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
E-Mail: StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg: Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Telefon 07967/418, E-Mail: ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de; StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla, Telefon 07967/2369720
E-Mail: Harald.Golla@drs.de

Pfarrer Georges Coffi, Telefon 07967/2369740
Mobil 01551/0861767
E-Mail: BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Hettich, Telefon 07967/2369730
Mobil 0175/1133891, E-Mail: Ramona.Hettich@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Freitag, 17. Januar 2025 – hl. Antonius

13.30 Uhr Requiem für Anton Maier in Rosenberg anschließend Urnenbeisetzung
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg anschließend Mitarbeiterfest in der Virngrundhalle

Samstag, 18. Januar 2025

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)
- Priska und Jakob Schneider
- Ida Schneider
- Aloisia Mitnacht
- Albert Mack

Sonntag, 19. Januar 2025 – 2. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

Beginn der ökumenischen Bibelwoche mit Kanzeltausch

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang in Jagstzell (Predigt Pfarrerin Dinkel)
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionempfang in Rosenberg (Predigt Pfarrerin Dinkel)
19.30 Uhr Eröffnungsabend zur ökumenischen Bibelwoche im Vitusheim in Jagstzell

Dienstag, 21. Januar 2025

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus Rosenberg mit Pastoralreferentin Hettich

Mittwoch, 22. Januar 2025

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus Hummelsweiler mit Pfarrerin Dinkel

Donnerstag, 23. Januar 2025

16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
19.30 Uhr Bibelabend im Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg mit Pfarrer Golla

Freitag, 24. Januar 2025

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 25. Januar 2025 – Bekehrung des hl. Apostels Paulus

11.00 Uhr Taufe von Sina Maila Barbara Vogel in Hohenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, mitgestaltet vom Musikverein

Sonntag, 26. Januar 2025 – 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
- Jakob und Apollonia Wagner
- Franz Mack
- Hans Mack
10.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Rosenberg
- Erika Bertram
10.00 Uhr Kinderbrücke im Gemeindehaus in Rosenberg
11.30 Uhr Taufe von Jonathan Fürst in Jagstzell

Aus der Seelsorgeeinheit:



Vorankündigung 100. nightfire

Am Sonntag, den 2. Februar feiern wir um 18.00 Uhr das 100. nightfire in der St.-Vitus-Kirche in Jagstzell. Wir laden Sie schon jetzt ein: Kommen und genießen Sie die besondere Atmosphäre des nightfires bei Kerzenlicht, biblischen Impulsen und berührenden Liedern. Das nightfire-Team

KGR-WAHL

WIR, DIE KIRCHENGEMEINDEN HOHENBERG UND ROSENBERG, BRAUCHEN NOCH DRINGEND UNTERSTÜTZUNG – werde Mitglied im Kirchengemeinderat!

Gerne nehmen wir auch Vorschläge von möglichen Kandidaten an.

WIR BIETEN NEBEN DER MÖGLICHKEIT ZUM MITGESTALTEN, VIEL FREUDE UND EIN GUTES MITEINANDER.

SEI DABEI!
Danke dass du dich interessierst.

Termin: montags, **20.1.2025/17.2.2025/10.3.2025/7.4.2025/12.5.2025/2.6.2025/7.7.2025,**

jeweils **18.45 – 20.00 Uhr**

Ort: Meditationsraum im Tagungshaus Schönenberg (3. OG)

mitzubringen: (warme) Socken

Leitung, Info: Ingrid Beck, Tel. 07961/9249170-12 oder ingrid.beck@drs.de

Bibliolog am Abend – weil jede/r was zu sagen hat

Beim Bibliolog reisen wir in Gedanken in eine biblische Geschichte, versetzen uns in die biblischen Gestalten hinein und erleben die Szene aus deren Perspektive. So bereichern wir die Zwischenräume in den Texten mit unseren Erfahrungen und unserer Fantasie an. Dabei gibt es kein „zu jung“, „zu alt“, „zu wenig wortgewandt“, „bringe kein Bibelgrundwissen mit“. Das, was jede/r mitbringt, reicht, um die Bibel mit Leben zu füllen ...

Termine: jeweils von **19.30** bis längstens **21.00 Uhr**

Online: donnerstags, **23.1.2025/27.2.2025/10.4.2025/5.6.2025/25.9.2025/11.12.2025**

– Zugangsdaten werden nach der Anmeldung verschickt –

Präsenz: Donnerstag, **15.5.2025/13.11.2025**

Ort: im Tagungshaus Schönenberg, Ellwangen

Leitung: Ingrid Beck

Anmeldung bis Montag vor der Veranstaltung unter Tel. 07961/9249170-12 oder ingrid.beck@drs.de

Ambulanter ökumenischer Hospizdienst Ellwangen gedenkt der Verstorbenen des Jahres 2024

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist eine schmerzliche Erfahrung. Sich an den verstorbenen Menschen zu erinnern, kann ein hilfreicher Trost sein.

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst lädt deshalb ein zum ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, die im vergangenen Jahr vom Hospizdienst begleitet wurden. Auch Trauernde, die sich in diesem Rahmen an einen geliebten Menschen erinnern und Trost im Miteinander finden wollen, sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet am **Freitag, 24.1.2025, um 18.00 in der Evangelischen Stadtkirche** statt. Die musikalische Mitgestaltung übernimmt der Oratorienchor Ellwangen.

Zum Todestag Jeningsens: „Mit Pater Philipp in Rattstadt“ und 24-Stunden-Gebet

Unter dem Titel „Mit Pater Philipp in Rattstadt“ lädt die „action spurensuche“ am Sonntag, 2. Februar zu einem Abend im Vorfeld des Todestages Philipp Jeningsens (+ 8.2.1704) ein. Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem meditativen Abendgebet in der Dreifaltigkeitskapelle in Ellwangen-Rattstadt. Um 16.30 Uhr skizziert Robert Sekler die Geschichte der Kapelle und Dr. Wolfgang Steffel gibt einen Impuls zur Trinität bei Jeningen. Ignatius, der Gründer des Jesuitenordens, der am Chorbogen mit einer Wandbüste geehrt wird, hatte eine Vision zur Dreifaltigkeit, die auch Jeningen zeitlebens inspiriert. Wie dieser fand der Pater in diesem Glaubensgeheimnis Trost und Inspiration für eine gelingende Kommunikation mit den Menschen. Um 17.30 Uhr schließt sich eine Einkehrmöglichkeit in der Ellwanger Weinstube „Kanne“ an, zu der eine Anmeldung bis 28.1. beim Pfarramt St. Vitus Ellwangen, Tel. 07961/924950, Mail: stvitus.ellwangen@drs.de nötig ist.

Am Freitag, 7. Februar, 17.00 Uhr beginnt ein 24-Stunden-Gebet am Grab Jeningsens in der Liebfrauenkapelle der Ellwanger Basilika, die in den Festgottesdienst am Samstag, 8. Februar um 18.00 Uhr mündet. Die durchgängige Anbetungszeit beinhaltet auch feste Gebetszeiten: 22.30 Nachtgebet, 6.30 Morgengebet, 12.30 Mittagsgebet, 15.30 Rosenkranz, 17.00 Uhr Abendgebet. Wer eine Anbetungsstunde gestalten möchte, kann sich im Pfarramt St. Vitus melden. Die Gebetszeiten können per Telefon mitverfolgt werden. Auf Anfrage wird ein Gebetsheft kostenlos zugeschickt.

Für die „action spurensuche“
Dr. Wolfgang Steffel

Sozialführerschein – Helfen lernen

Der achtteilige Kurs des Sozialführerscheins hilft beim Einstieg in ein soziales Ehrenamt und bietet dabei einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, sich im Raum Ellwangen und Aalen sozial zu engagieren. Die Teilnehmenden werden in den Kursstunden über verschiedene Themen informiert und auf ein mögliches Ehrenamt vorbereitet.

Kinderbrücke ...

... das ist Kirche für Kindergarten- und Grundschulkindern zum Anfassen, Hören, Sehen, Erleben und Mitmachen.

Engeladen sind alle Kinder, die zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson in einem zeitlich überschaubaren Rahmen Gottesdienst feiern möchten.

Alle 2 Monate treffen wir uns hierzu an einem Sonntag ab 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus Rosenberg. Die Termine werden im Gemeindeblatt und im Kindergarten bekanntgegeben.

„Die Bibel – Ein Buch voller Geschichten“
ist unser Thema am Sonntag, den 26.01.2025

Wir würden uns freuen, auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Das Kinderbrückenteam: Annette Gschwender, Birgit Mack, Kathrin Maier, Monika Wanner

Aus dem Dekanat: Meditation am Abend

Körper- und Wahrnehmungsübungen, Gebetsgebärden, meditative Musik und Gesänge sowie Impulse zum stillen Gebet helfen uns anzukommen, führen zur eigenen Mitte und bereiten und vertiefen das Sitzen in der Stille.

Für Interessierte jeden Alters kann der Kurs eine sinnvolle Orientierung bieten. Um nicht nur Theorie zu vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen im eigentlichen Engagement zu sammeln, besteht die Möglichkeit, bei verschiedenen sozialen Einrichtungen und Organisationen ein Schnupperpraktikum während des Kurses zu absolvieren. Dazu stellen sich beteiligte Organisationen bei einer Ehrenamtsbörse vor.

Der „Sozialführerschein“ startet

in Ellwangen am Donnerstag, 6. Februar 2025

und

in Aalen am Mittwoch, 12. Februar 2025.

Für den gesamten Kurs wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag von 25,- Euro erbeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Termine und Themen des jeweiligen Kurses und ein Anmeldeformular gibt es unter www.caritas-ost-wuerttemberg.de oder unter www.diakonieverband-ostalb.de.



Ökumene:
Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche vom 19. bis 26. Januar 2025
ZEICHEN DER GEGENWART GOTTES (JOH 20, 19-31)

Samstag, 18. und Sonntag, 19. Januar: Kanzeltausch

(Pfarrer Dinkel predigt in allen kath. Gottesdiensten, Pfarrer Golla in allen evang. Gottesdiensten.)

Sonntag, 19. Januar 2025:

19.30 Uhr thematischer Eröffnungsabend im Vitusheim in Jagstzell

Dienstag, 21. Januar 2025:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pastoralreferentin Ramona Hettich im Gemeindehaus in Rosenberg

Mittwoch, 22. Januar 2025:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pfarrerin Christin Dinkel im Gemeindehaus in Hummelsweiler

Donnerstag, 23. Januar 2025:

19.30 Uhr Bibelabend mit Pfarrer Harald Golla im Dorfgemeinschaftshaus Hohenberg

Sonntag, 26. Januar 2025:

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Kirche Zur Schmerzhafte Mutter in Rosenberg

Flyer zur ökumenischen Bibelwoche liegen in unseren Kirchen aus. Außerdem ist der Flyer auf unserer Homepage (se-virgrund.drs.de) und auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde (miteinander-kirche.de/kg-hummelsweiler) zu finden.

Evang. Kirchengemeinde Hummelsweiler



Gemeindebüro:

Honhardter Str. 25, 73494 Hummelsweiler
Tel. 701910 – Fax 701911

E-Mail: Pfarramt.Hummelsweiler@elkw.de

www.miteinander-kirche.de

Dienstags von 9.45 – 11.30 Uhr

ist Frau Humpfer im Pfarrbüro zu erreichen.

Freitag, 17. Januar 2025

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Hummeltreff“

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflgestift in Rosenberg

Sonntag, 19. Januar 2025 (2. Sonntag n. Epiphantias)

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Golla)
Kanzeltausch im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche,
das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde

19.30 Uhr Thematischer Eröffnungsabend der ökumenischen Bibelwoche im Vitusheim in Jagstzell

Dienstag, 21. Januar 2025

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus in Rosenberg (Pastoralreferentin Hettich)

Mittwoch, 22. Januar 2025

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Hummelsweiler

17.15 Uhr Jungschar „Feuerbälle“

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus in Hummelsweiler (Pfarrer Dinkel)

Donnerstag, 23. Januar 2025

14.30 Uhr Gruppentreffen KONFI-3 im Gemeindehaus

19.30 Uhr Bibelabend im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenberg (Pfarrer Golla)

Freitag, 24. Januar 2025

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Hummeltreff“

Sonntag, 26. Januar 2025 (3. Sonntag n. Epiphantias)

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökum. Bibelwoche in der Kirche in Rosenberg (Pfr. Golla, Pastoralreferentin Hettich, Pfrin. Dinkel)

Hinweise

Kleidersammlung Bethel



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Hummelsweiler

vom 3. Februar bis 8. Februar 2025

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus Alte Schule

Honhardter Straße 25, 73494 Hummelsweiler

Familie Otterstätter

Buchenstraße 8, 73494 Rosenberg

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel
gott

Kleidersäcke und Handzettel liegen in der Kirche und im Gemeindehaus in Hummelsweiler aus.

Good News für Hohenlohe

Jeden Sonntag senden wir einen Gottesdienst als Liveübertragung aus verschiedenen Gemeinden der beiden Kirchenbezirke Crailsheim und Blaufenfelden.

Die täglichen Telefon-Andachten aus Hohenlohe können Sie unter der Nummer 07936/3199990 anhören.



Sonntag, 19. Januar 2025 (2. Sonntag n. Epiphantias)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hummelsweiler (Pfarrer Golla, Kanzeltausch im Rahmen der ökum. Bibelwoche)

9.00 Uhr Gottesdienst in Honhardt (Pfarrer Golla, Kanzeltausch im Rahmen der ökum. Bibelwoche)

10.15 Uhr Gottesdienst in Gründelhardt (Pfarrer Hammer)

Kein Gottesdienst in Oberspeltach

Sonntag, 26. Januar 2025 (3. Sonntag n. Epiphantias)

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökum. Bibelwoche in Rosenberg

9.00 Uhr Gottesdienst in Honhardt (Pfarrer Hermann)

10.15 Uhr Gottesdienst in Gründelhardt (Pfarrer Hammer)

9.00 Uhr Gottesdienst in Oberspeltach (Pfarrer Hammer)

KINDERBIBELTAGE 2025
6. bis 9. März
 Sandberghalle/Honhardt

DAVID
 EIN ECHT COOLER
 TYP

für alle Kinder von 6 bis 13 Jahren
 mit Kinderstadt, Bibeltheater, Musik und mehr
 weitere Infos gibt es hier:
www.miteinander-kirche.de/aktuelles

Sei dabei und
 melde dich
 bis zum
 1. März an!



miteinander
 KIRCHE
 GRÜNDELHARDT OBERSPELTACH SPACHBÜHL
 HONHARDT UND HUMMELSWEILER

Evangelische Kirchengemeinde Adelmansfelden-Pommertsweiler

Schloßstr. 31, 73486 Adelmansfelden,
 Tel. 07963/850020, Fax 032226/850029.
 E-Mail: Pfarramt.Adelmansfelden@elkw.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, 9.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wochenspruch 2. Sonntag nach Epiphania:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
 (Joh 1,16)

Sonntag, 19. Januar 2025, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche in Adelmansfelden
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 21. Januar 2025

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Adelmansfelden im ev. Gemeindehaus.
 Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Mittwoch, 22. Januar 2025

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Freitag, 24. Januar 2025

9.00 Uhr Krabbelgruppe (im ev. Gemeindehaus)
 20.00 Uhr Posaunenchor (im ev. Gemeindehaus)

Neuer „BLICK“

Der neue „BLICK“ wird nicht wie gewohnt Ende Januar 2025 erscheinen, sondern erst im Februar 2025. Wir bitten um Beachtung.

Vorschau Nachbarschaftstreffen

Die Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler lädt herzlich zum Nachbarschaftstreffen am

Montag, 27. Januar 2025 von 13.30 – 16.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Essingen, Rathausgasse 21, ein.

Krabbelgruppe

Laternenlauf in der Krabbelgruppe

Traditionell fand am Sonntag nach St. Martin, dieses Jahr am 17.11.2024, der Laternenumzug der Krabbelgruppe statt. Unsere Gruppe mit Kindern, Eltern und Großeltern zog bei trockenem Wetter mit den leuchtenden Laternen einmal um den Dorfweiher. Zwischendurch hielten wir immer wieder an, um gemeinsam zu Singen.

Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Punsch und Fingerfood in unserem Krabbelgruppe-Raum.

Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und insbesondere zu unserem Büfett beigetragen haben – es war wieder sehr schön!

Der Nikolaus besucht die Krabbelgruppe

Am Freitag, 6.12.2024, hatten wir einen ganz besonderen Besucher in der Krabbelgruppe: Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei uns vorbeizuschauen und allen Kindern ein kleines Geschenk mitzubringen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die VR-Bank Ellwangen und die Abtsgmünder Bank für die großzügigen Spenden verschiedener Geschenke.

Ebenso an Anne Berroth, dank der, der Nikolaus auch Mandarinen und Äpfel für die Kinder dabei hatte.

Ein ganz besonderes und großes Dankeschön geht an unseren Nikolaus Noah, ohne den unsere Nikolausfeier nur halb so besonders wäre! Zudem vielen Dank an Ramona Abele, die das optische Auftreten als Nikolaus ermöglichte.

Die Krabbelgruppe findet für alle Kinder und Elternteil freitags von 9.00 – 10.30 Uhr im 1. Stock des Gemeindehauses in Adelmansfelden statt.

Wir freuen uns immer über zahlreiche Teilnehmer/innen und Neuzugänge!

Vereinsmitteilungen

Gesangverein Frohsinn Hummelsweiler



Chorproben

jeden Donnerstag – Beginn 20.00 Uhr

im Vereinsraum „Alte Schule“ Hummelsweiler.

Es dürfen jederzeit zusätzlich neue Sängerinnen und Sänger in die Chorproben kommen – ihr seid herzlich willkommen.

Gruß Alfred

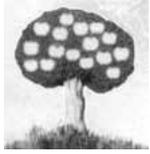
Spende an Hospiz Ellwangen

Am Donnerstag, 9. Januar 2025 haben wir die Spende vom Adventssingen in Höhe von 700 € an das Hospiz Ellwangen übergeben. Herr Amma und Schwester Judith vom Hospiz haben sich über den Spendenbetrag gefreut. Das Hospiz ist auf Spenden angewiesen und der GV Frohsinn Hummelsweiler unterstützt diese wertvolle Arbeit gerne, denn hier wird Großes geleistet.

Gruß Alfred



Obst- und Gartenbauverein Rosenberg



Achtung:

Samstag, 18. Januar 2025, ab 18.00 Uhr
Wirtshaussingen mit der Gruppe „**WHO IS WOH**“, bekannt auch als Gitarrenduo Peter und Klaus.

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierten ganz herzlich zum „**Wirtshaussingen**“ für Jung und Alt in unser **OGV-Vereinsheim am Rosengarten** ein.

Verbringen Sie mit uns am **Samstag, den 18. Januar 2025, ab 18.00 Uhr** ein paar schöne Stunden und einem guten Start ins „Neue Jahr“ unter dem Motto:

Mit Musik und Gesang geht alles besser!!!
 Jeder darf mitmachen.
 Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Vorstandsteam des OGV-Rosenberg

Das Vorstandsteam des OGV-Rosenberg

Schützenverein Rosenberg



Luftgewehrrunde – Abschluss

Rosenberg holt sich Sieg gegen Buch
Ein toller und zugleich erfreulicher Abschluss.
Mit einer tollen Leistung konnten wir im letzten Wettkampf gegen die Schützen aus Buch überraschend als Sieger den Stand verlassen.

Mit 1440 Ringen erzielten wir das drittbeste Resultat aller teilnehmenden Mannschaften.

Mit 382 Ringen gelang es Nadine Roth das beste Resultat aller 146 teilnehmenden Schützen zu erzielen.

Nachdem wir in dieser Runde leider nicht oft das Glück auf unserer Seite hatten, wendete sich das Blatt im letzten Wettkampf. Wir konnten mit tollen Ergebnissen unser zweitbestes Resultat erzielen, und sicherten uns damit den 6. Platz in der Mannschaftswertung mit 1440 Ringen, für Buch als bisheriger Tabellenführer waren es insgesamt 1396 Ringe.

Mit Nadine Roth 382 Ringe, Steffen Hirschle 364 Ringe, Anton Hirschle 361 Ringe und Beate Hirschle 333 Ringe konnten wir ein tolles Ergebnis erzielen. Weitere Schützlin für Rosenberg war Theresia Knecht 318 Ringe.

Damit gelang es Rosenberg in der Endtabelle mit 8538 Ringen den 6. Platz zu behaupten.

Insgesamt nahmen 23 Mannschaften teil, und es waren 146 Schützen am Start.

In der Einzelwertung belegt Steffen Hirschle den tollen 5. Platz mit gesamt 2206 Ringen. Auf dem 22. Platz folgt Anton Hirschle mit gesamt 2117 Ringen. Den 55. Platz belegt Beate Hirschle mit 1986 Ringen. Nadine Roth konnte noch den 72. Platz mit gesamt 1907 Ringen und einem Wettkampf weniger belegen. Auf dem 75. Platz folgt Theresia Knecht mit 1902 Ringen und Frank Sauerborn belegte mit einem Wettkampf weniger den 117. Platz mit gesamt 1514 Ringen.

Nach dem Abschluss der Runde können wir erstmal die Saison abschließen um uns dann aber gleichzeitig im Training für die nächsten Aufgaben und Wettkämpfe in Ruhe vorzubereiten.

An alle Vereinsmitglieder

Einladung: Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14.02.2025, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Rosenberg laden wir Sie herzlich ein.

Die Einladung erfolgt nach § 10 unserer Satzung.

Wir werden über das abgelaufene Vereinsjahr 2024 berichten.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Berichte des Vorstandes und Diskussion
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Wahlen
- 7) Ehrungen
- 8) Anträge
- 9) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 06.02.2025 an den 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form einzureichen.

Es können nur schriftliche Anträge berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Schützenverein Rosenberg e. V.

Ski- und Tennisclub Rosenberg

SKI AUSFAHRT

01 | 02 | 2025

BRAND IM BRANDNERTAL

REISEDATEN	
ABFAHRT IN ROSENBERG:	05:00 Uhr
RÜCKFAHRT AB SKIGEBIET:	16:30 Uhr
ANKUNFT IN ROSENBERG:	ca. 20:00 Uhr
WEITERE ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER REISEROUTE NACH ABSPRACHE	
PREIS (INKL. BUSFAHRT + SKIPASS)	
ERWACHSENE (JAHRGANG 1961 – 2005):	
▪ PREIS FÜR MITGLIEDER DES STC:	100,- €
▪ PREIS FÜR NICHT-MITGLIEDER:	110,- €
SENIOREN (JAHRGANG 1960 & ÄLTER):	
▪ PREIS FÜR MITGLIEDER DES STC:	95,- €
▪ PREIS FÜR NICHT-MITGLIEDER:	105,- €
KINDER (JAHRGANG 2006 – 2018):	
▪ PREIS:	78,- € 39,- € <small>(50 Jahre STC-Rabatt)</small>

STC ROSENBERG | VR-BANK ELLWANGEN | IBAN DE59 6149 10 10 0070 2000 41 | VWZ: Tagesausfahrt Brand
 ANMELDUNGEN BEI
 SAMUEL RETTENMEIER | MOBL: 0160/93804650

VdK-Ortsverband Rosenberg

VdK-Kneipe

SOZIALVERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG

Liebe Gäste, Freunde und Mitglieder, die **Wiedereröffnung** der Kneipe ist am **Freitag, 24.1.2025, um 17.00 Uhr.**

Zum Essen gibt es:

Linsen, Spätzle und Saitenwürstle (das Essen steht ab 17.30 Uhr zur Verfügung)

Catering: Metzgerei Schenk, Jagstzell

Wir bitten um Reservierung unter Tel. 0172/7278431, bis spätestens 21.1.2025.

Ab sofort können auch Kneipen-Gutscheine erworben werden.

Einmal im Monat gibt es was Warmes zum Essen, ansonsten Kneipen-Betrieb mit kleinem Vesper.

Unsere Öffnungszeiten sind immer freitags von 17.00 – 22.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

Euer VdK-Kneipen-Team und Freunde

Landfrauen Hohenberg



**20. Januar 2025 –
Bewegung und Dehnung für unseren Körper**
Mit Monika Funk, Osteopathin
19.00 Uhr im alten Schulhaus in Hohenberg
Anmeldungen bitte an Katharina Nagler,
Tel. 07967700626
Bitte Matte mitbringen.

Was sonst noch interessiert

Ausbildungs- und Studienmesse Ostwürttemberg am 8. Februar 2025 im Beruflichen Schulzentrum Aalen

Am **Samstag, 8. Februar 2025** ist es wieder so weit. Unter dem Motto **Start It!** findet die alljährliche Ausbildungs- und Studienmesse im Beruflichen Schulzentrum in Aalen (Steinbeisstraße 2 - 6) statt. Von **9.00 – 13.00 Uhr** präsentieren sich hier **rund 180 Aussteller** und informieren über mehr als 180 Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Ob Betriebe aus Handwerk und Industrie, dem Einzelhandel und IT, Banken, Krankenkassen soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen oder Zollamt und Polizei – alle sind vertreten.

Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Realschulen und Gymnasien, Eltern, Lehrkräfte und auch die interessierte Öffentlichkeit haben hier die ideale Gelegenheit, sich bei den Betrieben vorzustellen und gleichzeitig aus erster Hand mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulischen Wege und andere Möglichkeiten der Überbrückung zu erfahren. Vor Ort informieren Ausbildungsleitungen, Personalchefs und aktuelle Auszubildende die Schülerinnen und Schüler über die betrieblichen Ausbildungen. Auch die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. So können sich Besucher der Messe im direkten Gespräch über die jeweiligen Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen direkt informieren.

In der Cafeteria wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Um die Parkplatzsuche zu erleichtern, bietet die OVA einen Buspendelverkehr zwischen dem ZOB Aalen (Bussteig 3) und dem Beruflichen Schulzentrum Aalen an, welcher im 15-Minuten-Takt fährt. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Ausführliche Informationen gibt es unter www.start-it.de, beim Messteam der Agentur für Arbeit (Tel. 07361/575-170) oder des Landratsamts (Tel. 07361/503-1247) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.

VHS Ellwangen – neues Programm 2025

Das neue Programm der vhs Ellwangen ist ab dem **20.1.2025** auf www.vhs-ellwangen.de verfügbar!

Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt online im jeweiligen Kurs möglich.

Persönliche und telefonische Anmeldungen sowie Anmeldungen per E-Mail nehmen wir sehr gerne unter Tel. **07961/84870**, vhs@ellwangen.de oder vor Ort entgegen.

46. Modellbahnbörse in Schrezheim

Die Modelleisenbahnfreunde Ellwangen e. V. veranstalten am **Samstag, 18.1. 2025** von **10.00 – 16.00 Uhr** ihre schon traditionelle 46. Modellbahnbörse in der St.-Georg-Halle in Ellwangen-Schrezheim. Die Modelleisenbahnbörse bietet neben der Möglichkeit des Fachsimpelns eine breite Palette an Neu- und Gebrauchtwaren. Zahlreiche Anbieter aus dem gesamten süddeutschen Raum werden auf über 60 Tischen wieder mit einem großen Sortiment an Lokomotiven, Wagen, Schienenmaterial, Modellbahnzubehör in allen Spurenbreiten und von allen namhaften Herstellern sowie unzählige Modellautos und Fachliteratur aufwarten. Alle auf der Modellbahnbörse erworbenen Fahrzeuge können auf einer Teststrecke auf ihre Funktion geprüft werden. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind bei der Halle in ausreichender Zahl vorhanden.

Für Speisen und Getränke sorgt die Jugendgruppe des Musikvereins Rindelbach. Der Reinerlös kommt vollständig der Jugendgruppe des MV Rindelbach für Jugendarbeit zugute. Auf das Kommen freuen sich die Modelleisenbahner. Thomas Burkert, 1. Vorsitzender

Ellwanger Landfrauen laden ein

Vortrag

Die Ellwanger Landfrauen laden zu dem Vortrag „400 km der Alb entlang“ mit Hans-Peter Weber ein.

Der Vortrag findet am Montag, **20. Januar 2025, um 14.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Eichenfeldhalle in Ellwangen-Neunheim statt.

Anmeldung bitte bis 17. Januar 2025 unter Tel. 07961/2580.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Frauenfrühstück

Die Ellwanger Landfrauen laden zu einem Frauenfrühstück mit Herrn Bitterwolf ein. Sein Vortrag hat das Thema „Eine Ho-Stube in der Fastnacht“.

Das Frauenfrühstück findet am Samstag, den 8. Februar 2025, von 8.30 – 11.00 Uhr im Jeningenheim in Ellwangen statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 17 Euro.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 1. Februar 2025 unter Tel. 07961/6590.

Infoveranstaltungen der Schule St. Gertrudis

Die Schullaufbahn erfolgreich fortsetzen

Die Ellwanger Schule St. Gertrudis vereint mit Realschule und Gymnasium zwei Schulen unter einem Dach und hält mit ihrem franziskanischen Profil seit langer Zeit besondere Angebote in der regionalen Bildungslandschaft parat. Dazu finden zu Beginn des neuen Jahres mehrere Infoveranstaltungen statt, zu denen die staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft herzlich einlädt. Diese betreffen nicht nur Viertklässlerinnen im Übergang auf die weiterführende Schule, sondern für den Realschulaufsetzer auch Jugendliche mit Mittleren Bildungsabschluss einer (Werk-)Realschule oder Gemeinschaftsschule:

Info-Elternabend für Eltern der Klasse 4

Am Donnerstag, 23. Januar 2025 können Eltern von Viertklässlerinnen ab 19.00 Uhr im Forum (Haus Klara) bei einem Info-Elternabend mehr über die beiden Schularten Realschule und Gymnasium und die angebotenen Profile erfahren. Ebenso zur Sprache kommen auch das offene Angebot in der Orientierungsstufe (Klasse 5/6), das den Übergang in die weiterführende Schule erleichtert und das, was die Schulgemeinschaft an St. Gertrudis auszeichnet. Darüber hinaus werden auch die Veranstaltungen und Aktivitäten der einzelnen Klassenstufen thematisiert.

Schnuppernachmittag

Neue Schule, neue Fächer, neue Lehrkräfte – der Wechsel auf eine weiterführende Schule ist für Kinder wie auch für Eltern spannend und bedeutet eine große Veränderung. St. Gertrudis lädt alle Viertklässlerinnen am Mittwoch, 5. Februar 2025 von 14.00 – 15.45 Uhr zum Schnuppern und Kennenlernen ein. Dabei erleben die Mädchen in zwei Schulstunden neue Fächer wie beispielsweise Physik, Chemie oder Spanisch, Experimente in Fachräumen und spannende Aufgaben im Klassenzimmer und lernen die Schulgemeinschaft aktiv mit vielen Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern kennen. Währenddessen können Eltern im Elterncafé mit Lehrerinnen und Lehrern oder anderen Eltern ins Gespräch kommen und einen Rundgang durch die Schulhäuser machen.

Für diese Veranstaltung ist bis zum 29.1.2025 eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/118959830> nötig.

Tag der offenen Schule

Am Samstag, 22. Februar 2026 wird beim Tag der offenen Schule von 9.00 – 14.00 Uhr das Motto „Wir sind St. Gertrudis“ erlebbar gemacht. Die Schulgemeinschaft stellt sich mit einem bunten Programm vor, die Schulgebäude können entdeckt werden, Ausstellungen und Mitmach-Angebote geben Einblicke in die Arbeit der franziskanisch geprägten Schule. Dabei ist auch immer Gelegenheit für Begegnung und Austausch. Zusätzlich ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Geschäftsaufgabe
wegen Tupperware-Insolvenz



AUSVERKAUF

**Donnerstag + Freitag + Samstag
23. bis 25. Januar 2025**
jeweils von 12 bis 20 Uhr

Im Vereinsheim des Kleintier-
zuchtvereins an der Jagstbrücke
in Jagstzell

**TUPPER-
WARE**

Ich freue mich
auf Euer Kommen.
Eure
Tina Stegmeier

Ich möchte mich ganz lich bei meinen
Kunden für die fast 40-jährige Treue und
die vielen entstanden zwischenmensch-
lichen Beziehungen bedanken.

Informationsabend zum Realschulaufsetzer

Am Gymnasium St. Gertrudis besteht im Realschulaufsetzer die Möglichkeit, nach der Mittleren Reife in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erreichen – unabhängig davon, ob in der Realschule eine zweite Fremdsprache oder die Wahlpflichtfächer Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) belegt waren. Am Donnerstag, 30. Januar 2025, um 18.00 Uhr im Forum (Haus Klara) gibt der Infoabend für Eltern und Jugendliche umfangreich Auskunft über Chancen, Organisation und Aufnahmebedingungen des seit vielen Jahren erfolgreichen Modells.

Nach den Infoveranstaltungen können jeweils Termine für Aufnahmegespräche über das Sekretariat (Tel. 07961/9155-21) vereinbart werden.

Alle Informationen zur Schulanmeldung finden sich auch auf der Homepage unter <https://www.st.gertrudis-ell.de>.

nachtsam:

Mit Sicherheit Fasching besser feiern

Seit knapp zwei Jahren gibt es die Präventionskampagne „nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern“ im Ostalbkreis, die für den Umgang mit Gefahren für Frauen wie sexuelle Belästigung und Übergriffen im Nachtleben sensibilisieren will. Anlässlich der Faschingszeit machen die Gleichstellungsbeauftragte des Ostalbkreises und der Verein Frauen helfen Frauen alle Faschingsvereine und Narrenzünfte auf die Möglichkeit aufmerksam, ihre Organisationsteams durch gezielte Online-Schulungsvideos zu unterstützen. Diese Schulungen bieten wertvolle Informationen, um Faschingsveranstaltungen sicherer zu gestalten.

Ein wichtiger Bestandteil der Schulungen ist die Aufklärung über den sicheren Umgang mit kritischen Situationen, wie Belästigungen, Übergriffe und Gewalt. Besonders thematisiert wird das Erkennen von KO-Tropfen, einem immer häufiger auftretenden Risiko, wenn gefeiert wird und Getränke im offenen Ausschank ausgegeben werden. Die Online-Schulung vermittelt, wie man solche Gefahren frühzeitig erkennt und welches Handeln erforderlich ist.

Umgesetzt werden die Online-Videos „nachtsam“ durch die Koordinierungsstelle Sicher im Nachtleben Baden-Württemberg und finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, um Faschingsvereinen gezielt zu helfen, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu verbessern. Durch die Teilnahme an diesen Schulungen können Organisationsteams ihre Sicherheitskonzepte stärken und somit einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren und verantwortungsvollen Faschingsaison leisten. Auch die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden wurden auf die Kampagne „nachtsam“ aufmerksam gemacht.

„Wir laden alle Faschingsvereine ein, dieses Angebot zu nutzen, um die Sicherheit ihrer Veranstaltungen für alle Besucherinnen und Besucher zu erhöhen“, wirbt Gleichstellungsbeauftragte Carmen Venus.

Online-Schulungen werden über das Landratsamt Ostalbkreis und Frauen helfen Frauen e. V. organisiert.

Kontakt für die Registrierung, Fragen und weitere Informationen:
Carmen Venus, Landratsamt Ostalbkreis
Tel. 07361/503-1798, E-Mail: carmen.venus@ostalbkreis.de

WIR SUCHEN DICH! Jagstzell
Wohnen.Leben.Erleben

TEAMWERDE TEIL VON

Sachbearbeitung Hauptamt (m/w/d)
ab sofort, Teilzeit, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung kann auf der Homepage über das Stellenprotal abgerufen werden oder Sie scannen ganz einfach den QR-Code.



Bewerbungsende: 24.01.2025

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Annika Bauer (Personal) unter der Telefonnummer 07967 9060 - 35 zur Verfügung.

PERSONAL@JAGSTZELL.DE
WWW.JAGSTZELL.DE

Sanitärbedarf	ROHRREINIGUNG
Flaschnerei	
<ul style="list-style-type: none"> • Blechverkleidungen jeglicher Art z.B. Kamin, Dachgauben, Giebel • Windbrett, Garagen • Wetterfahnen • Kernlochbohrungen • Sanitärinstallationen 	<p>Abwasserrohrreinigung im Haus- und Erdreich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigung mit elektromechanischer Technik oder Hochdruckspültechnik • Beseitigung von Verstopfungen • Entfernen von Wurzeln und Ablagerungen • TV-Ausleuchtungen der Rohre Kernlochbohrungen

Manfred Latzel

74426 Bühlerzell Imberg Tel.: 0 79 74- 2 51
Fax: 0 79 74- 13 54 Mobil: 01 72- 5 24 08 96



50 % Rabatt
statt 49,99 € nur
24,99 € mit dem
Gutscheincode:
MTB50

**Rückenpräventionskurse
bequem online von zu Hause**

Kostenlose Trainingseinheit – jetzt auf unserer
Webseite testen!

www.fitunited.online 

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!